

STATISTISCHE BERICHTE



Ausgeschickten vom
WiWi Sem/Uni Tübingen

18.11.58
2643

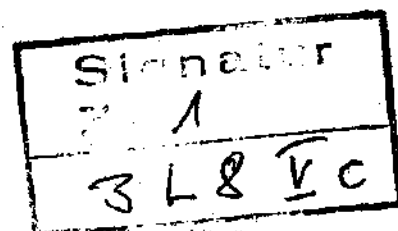


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/60/22

Erschienen am 25. März 1959

Der Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen
Getränken im dritten Rechnungsvierteljahr 1958
und im Kalenderjahr 1958



(7598)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	<u>Seite</u>
Textbericht	
I. Der Absatz von Schaumwein	3
A. Drittes Rechnungsvierteljahr 1958	3
B. Kalenderjahr 1958	5
II. Der Absatz von schaumweinähnlichen Getränken	6
A. Drittes Rechnungsvierteljahr 1958	6
B. Kalenderjahr 1958	7
III. Die Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer	7
Übersichten	8

Soweit nichts anderes vermerkt oder der Gebietsstand "Bundesgebiet" angegeben ist, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West).

I. Der Absatz von Schaumwein

A. Drittes Rechnungsvierteljahr 1958

Die Zahl der Schaumweinhersteller, die im dritten Rechnungsvierteljahr 1958 (1.10. bis 31.12.1958) an der Versteuerung von Schaumwein beteiligt waren, hat sich um 2 auf 112 erhöht. In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern ist gegenüber dem vorangegangenen Vierteljahr zu der bisherigen Zahl je ein Betrieb hinzugekommen, in Rheinland-Pfalz war ein Abgang zu verzeichnen.

1. Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuert haben¹⁾

Land	Rechnungsjahr		
	1957	1958	
	3. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr
Niedersachsen	4	4	4
Hessen	25	23	24
Rheinland-Pfalz	55	58	57
Baden-Württemberg	9	8	9
Bayern	8	7	8
Berlin (West)	4	3	3
Übrige Länder	7	7	7
Zusammen	112	110	112

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Der erhöhte Verbrauch von Schaumwein zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ließ den Schaumweinabsatz im dritten Rechnungsvierteljahr 1958 stark emporschnellen. Mit 17,5 Mill. ganzen Flaschen wurden 67 vH Schaumwein mehr abgesetzt als im Vierteljahr vorher. Gegenüber demselben Zeitraum des Vorjahres betrug die Erhöhung 13 vH, womit die Zuwachsrates um 1,3 vH höher als 1957 war. Unter den Ländern hatten Hessen und Rheinland-Pfalz den größten Absatz. Hessens Anteil belief sich auf 45 vH, Rheinland-Pfalz ist mit einem Anteil von 42,3 vH eng an Hessen herangerückt.

Versteuert wurde fast ausschließlich inländischer Schaumwein (99,6 vH). Beim ausländischen Schaumwein, von dem 65 425 ganze Flaschen versteuert wurden, war die Absatzsteigerung gegenüber dem dritten Rechnungsvierteljahr 1957 mit 3,5 vH bedeutend geringer als bei inländischem Schaumwein (+ 11,8 vH).

2. Versteuerter Schaumwein¹⁾
(berechnet in ganzen Flaschen)

Schaumwein	Rechnungsjahr		
	1957	1958	
	3. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr
inländischer	14 989 897	10 099 186	16 763 516
ausländischer	63 195	30 484	65 425
Zusammen	15 053 092	10 129 670	16 828 941

1) Einschl. der Mengen, die in anderen Behältnissen als Flaschen entnommen wurden.

Steuerfrei wurden im dritten Rechnungsvierteljahr 1958 666 090 ganze Flaschen Schaumwein abgegeben. Hiervon wurden 281 684 für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf und 384 406 für ausländische Streitkräfte bereitgestellt.

Mit dem Steigen des Absatzes im dritten Rechnungsvierteljahr nahm auch der Anteil von 1/1 Flaschen zu, wie die Gliederung des versteuerten Inlandabsatzes nach Flaschengrößen zeigt. Der Anteil dieser Flaschengröße erhöhte sich gegenüber dem vorangegangenen Rechnungsvierteljahr um 3,1 vH auf 77,6 vH, womit er dieselbe Höhe wie vor einem Jahr hatte. Von Bedeutung war noch der Absatz in 1/4 und 1/2 Flaschen, auf die 15,2 vH bzw. 6,7 vH der abgesetzten Menge entfielen. Alle übrigen Flaschengrößen fielen nicht ins Gewicht.

3. Versteuerter Schaumwein nach Flaschengrößen
(berechnet in ganzen Flaschen)

Art der Flaschen	Rechnungsjahr					
	1957		1958			
	3. Vierteljahr		2. Vierteljahr		3. Vierteljahr	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1 / 6	25 783	0,2	16 706	0,2	31 416	0,2
1 / 4	2 283 060	15,2	1 764 359	17,4	2 563 423	15,2
1 / 2	1 015 947	6,8	764 905	7,6	1 121 379	6,7
1 / 1	11 683 941	77,6	7 551 396	74,5	13 053 475	77,6
2 / 1	21 214	0,1	7 202	0,1	23 148	0,1
4 / 1	1 072	0,0	356	0,0	1 272	0,0
8 / 1	-	-	-	-	16	0,0
2 / 3	1 087	0,0	757	0,0	1 260	0,0
1 l) ¹⁾	25	0,0	2	0,0	11	0,0
andere Behälter	20 963	0,1	23 987	0,2	33 541	0,2
Zusammen	15 053 092	100	10 129 670	100	16 828 941	100

1) Schaumwein, der zum Verbrauch innerhalb des Herstellungsbetriebes nicht in Flaschen entnommen, in anderen Behältern als Flaschen aus dem Herstellungsbetrieb geliefert oder eingeführt wurde.

Die Durchschnittserlöse der Herstellerfirmen lagen nach Angaben des Fachverbandes im Oktober höher, im November und Dezember niedriger als in denselben Monaten des Jahres 1957. Im Durchschnitt wurden für eine ganze Flasche einschließlich 1 DM Steuer in den Monaten Oktober bis Dezember 1957 und 1958 folgende Erlöse erzielt:

<u>Monat</u>	<u>1957</u>	<u>1958</u>
Oktober	5,25 DM	5,33 DM
November	5,06 "	4,97 "
Dezember	5,08 "	5,06 "

B. Kalenderjahr 1958

Im Kalenderjahr 1958 wurden ~~40,9~~ ^{49,9} Mill. Stück abgesetzt, das sind 7,3 Mill. ganze Flaschen oder 17,2 vH mehr als 1957. Von dieser Menge entfielen 24,1 Mill. Stück oder 48,3 vH auf Hessen und 19,6 Mill. ganze Flaschen oder 39,3 vH auf Rheinland-Pfalz.

4. Schaumweinabsatz insgesamt

Land	Kalenderjahr	
	1957	1958
	in ganzen Flaschen gerechnet	
Schleswig-Holstein	1 153	1 687
Hamburg	38 735	36 036
Niedersachsen	319 656	271 740
Bremen	3 457	4 634
Nordrhein-Westfalen	38 296	175 906
Hessen	20 681 891	24 058 468
Rheinland-Pfalz	16 458 638	19 582 417
Baden-Württemberg	3 279 461	3 593 408
Bayern	1 472 213	1 885 400
Berlin (West)	260 154	237 973
Zusammen	42 553 654	49 857 669

48,2 Mill. ganze Flaschen oder 96,7 vH der abgesetzten Menge wurden versteuert. Der Anteil des ausländischen Schaumweines (rund 161 400 ganze Flaschen) fiel dabei kaum ins Gewicht. Steuerfrei wurden im Kalenderjahr 899 596 ganze Flaschen für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf abgegeben, das sind 339 868 ganze Flaschen oder 60,7 vH mehr als 1957. An ausländische Streitkräfte wurden 734 505 ganze Flaschen geliefert.

Wie die Gliederung des versteuerten Schaumweines nach Flaschengrößen zeigt, wurde im Kalenderjahr 1958 relativ mehr Schaumwein in 1/1 Flaschen geliefert als 1957. Bei 37,3 Mill. ganzen Flaschen betrug der Anteil dieser Flaschengröße 77,4 vH gegenüber 77,1 vH im Vorjahr. Von Bedeutung waren nur noch die 1/4 und 1/2 Flaschen, auf die 15,5 vH bzw. 6,5 der versteuerten Menge entfielen.

len. Die Anteile aller übrigen Flaschengrößen lagen im einzelnen unter 0,5 vH.

5. Versteuerter Schaumwein nach Flaschengrößen

Art der Flaschen	Kalenderjahr			
	1957		1958	
	berechnet in ganzen Flaschen			
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1 / 6	68 640	0,2	72 390	0,2
1 / 4	6 514 122	15,7	7 497 585	15,5
1 / 2	2 781 667	6,7	3 150 385	6,5
1 / 1	31 899 679	77,1	37 310 861	77,4
2 / 1	42 194	0,1	49 340	0,1
4 / 1	2 412	0,0	2 352	0,0
8 / 1	8	0,0	16	0,0
2 / 3	2 090	0,0	3 510	0,0
1 1	843	0,0	193	0,0
andere Behältnisse ¹⁾	86 308	0,2	136 936	0,3
Zusammen	41 397 963	100	48 223 568	100

1) Schaumwein, der zum Verbrauch innerhalb des Herstellungsbetriebes nicht in Flaschen entnommen, in anderen Behältnissen als Flaschen aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder eingeführt wurde.

Im Kalenderjahr 1958 wurden im Bundesgebiet 361 677 hl Schaumwein abgesetzt, d.h. durchschnittlich je Einwohner 0,68 l.

II. Der Absatz von schaumweinähnlichen Getränken

A. Drittes Rechnungsvierteljahr 1958

Die Zahl der Betriebe, die im dritten Rechnungsvierteljahr 1958 schaumweinähnliche Getränke versteuerten, verminderte sich auf 37 (- 3). Sie war damit um 8 geringer als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

6. Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben ¹⁾

Land	Rechnungsjahr		
	1957	1958	
	3. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr
Schleswig-Holstein	5	4	4
Hamburg			
Niedersachsen	11	10	10
Hessen	9	8	7
Bayern	6	6	4
Berlin (West)	7	5	5
Übrige Länder	7	7	7
Zusammen	45	40	37

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Der Absatz von schaumweinähnlichen Getränken stieg im dritten Rechnungsvierteljahr 1958 auf 552 395 ganze Flaschen. Diese Menge lag um 29,3 vH höher, als im vorangegangenen Rechnungsvierteljahr und um 4 vH höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Haupterzeugungsland blieb Niedersachsen, wo 288 675 oder 52,3 vH der Gesamtmenge abgesetzt wurden. Der gesamte Absatz wurde versteuert. Ganz überwiegend erfolgt die Abgabe in 1/1 Flaschen (95,9 vH). Von den übrigen Flaschengrößen hatte nur noch die 1/4 Flasche eine gewisse Bedeutung, von der 53 292 Flaschen abgesetzt wurden.

B. Kalenderjahr 1958

Der Absatz von schaumweinähnlichen Getränken ist 1958 im ganzen gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen. Bei einer Abgabe von in ganzen Flaschen gerechnet - 1,9 Mill. Stück wurden 60 873 Flaschen oder 3,1 vH weniger versteuert als 1957. Nur 10 Flaschen waren ausländischer Herkunft. Eine steuerfreie Lieferung erfolgte im Kalenderjahr 1958 nicht.

III. Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer.

Die Solleinnahmen aus der Versteuerung von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken stiegen infolge des erhöhten Absatzes im dritten Rechnungsvierteljahr auf 16,9 Mill. DM. Hiervon entfielen 110 000 DM auf schaumweinähnliche Getränke. Im gesamten Kalenderjahr 1958 beliefen sich die Steuersollbeträge aus der Schaumweinsteuer auf 48,4 Mill. DM, das sind 6,8 Mill. DM oder 16,3 vH mehr als 1957.

7. Steuersollbeträge
(1 000 DM)

	Rechnungsjahr		
	1957	1958	
	3. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr
Schaumwein	14 995	10 085	16 764
schaumweinähnliche Getränke	106	85	110
Zusammen	15 101	10 170	16 874

Absatz und Steuereollbeträge

im 3. Viertel des Rechnungsjahres 1958 (Oktober bis Dezember 1958)

Land	Versteuerte Mengen			Steuerfrei		Steuersoll- beträge
	inländische	aus- ländische	ins- gesamt	für Ausfuhr- zwecke und Schiffan- bedarf ¹⁾	an auslän- d. Streit- kräfte	
in ganzen Flaschen gerechnet						DM
a) Schaumwein						
Niedersachsen	85 751	-	85 751)	555	85 480
Nordrhein-Westfalen	75 393	4 075	79 468)	-	79 335
Hessen	7 357 165	18 808	7 375 973		178 681	7 339 343
Rheinland-Pfalz	7 252 371	21 249	7 273 620		100 552	7 250 527
Baden-Württemberg	1 131 710	3 872	1 135 582		849	1 132 009
Bayern	782 268	1 848	784 116		1 077	782 563
Berlin (West)	76 899	2 007	76 906		-	76 725
Übrige Länder	3 959	13 566	17 525		-	17 510
Zusammen	16 763 516	65 425	16 828 941		281 684	16 763 492
Dagegen:						
Juli bis Sept. 1958	10 099 186	30 484	10 129 670		243 631	10 084 825
Okt. bis Dez. 1957	14 989 897	63 195	15 053 092		174 807	14 994 948
b) schaumweinähnliche Getränke						
Schleswig-Holstein)	123 502	-	123 502	-	-	24 690
Hamburg)		-		-	-	
Niedersachsen	288 675	-	288 675	-	-	57 593
Nordrhein-Westfalen)	43 661	-	43 661	-	-	8 723
Hessen)		-		-	-	
Bayern	56 363	-	56 363	-	-	11 271
Berlin (West)	19 598	-	19 598	-	-	3 916
Übrige Länder	20 596	-	20 596	-	-	4 108
Zusammen	552 395	-	552 395	-	-	110 301
Dagegen:						
Juli bis Sept. 1958	427 269	10	427 279	-	-	85 170
Okt. bis Dez. 1957	531 198	-	531 198	-	510	106 121

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

Gliederung des Absatzes nach Flaschengrößen
im 3. Viertel des Rechnungsjahres 1958 (Okt. - Dez. 1958)

Art der Flaschen	Versteuerte Mengen			Steuerfrei	
	inländische	ausländische	Insgesamt	für Ausfahr- zwecke und Schiffs- bedarf ¹⁾	an ausländ. Streitkräfte
	Anzahl der Flaschen				
a) Schaumwein					
1/6 Flaschen	188 497	-	188 497	2 400	-
1/4 "	9 609 862	2 974 ³⁾	9 612 836 ³⁾	122 131	41 276
1/2 "	2 230 775	12 010 ⁴⁾	2 242 785 ⁴⁾	40 802	1 293
1/1 "	12 994 952	58 472	13 053 424	228 114	316 596
2/1 "	11 526	48	11 574	83	9 312
4/1 "	315	3	318	6	9 383
8/1 "	2	-	2	-	-
2/3 "	1 891	-	1 891	15	-
1 1 "	-	8	8	-	-
andere Behältnisse (Liter) ²⁾	25 157	-	25 157	-	-
in ganzen Flaschen gerechnet	16 763 516	65 425	16 828 941	281 684	384 406
b) schaumweinähnliche Getränke					
1/6 Flaschen	31	-	31	-	-
1/4 "	53 292	-	53 292	-	-
1/2 "	17 389	-	17 389	-	-
1/1 "	529 485	-	529 485	-	-
in ganzen Flaschen gerechnet	552 395	-	552 395	-	-

¹⁾ Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - ²⁾ Schaumwein, der zum Verbrauch innerhalb des Herstellungsbetriebes nicht in Flaschen entnommen, in anderen Behältern als Flaschen aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder eingeführt wurde. - ³⁾ Darunter 364 Flaschen mit 0,4 l und 456 Flaschen mit 0,33 l Inhalt. - ⁴⁾ Darunter 772 Flaschen mit 0,8 l Inhalt.